SPD/CDU Fraktion	13.11.2014
An: Frau Bürgermeisterin Sonja Leidemann	ggf . Nummer AN BB 07 11 14
☒ **Antrag** gemäß § 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag) ☒ **Vorschlag zur Tagesordnung** **(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)** **zur Beratung im: Rat** ☐ **Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich ☒ Bürgermeisterin ☐ Ausschussvorsitzender d. ☒ SPD-Fraktion ☒ CDU-Fraktion ☒ Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen ☒ Fraktion bürgerforum ☒ Fraktion DIE LINKE. ☒ FDP-Fraktion ☒ Fraktion WBG ☒ Piraten ☒ WITTEN DIREKT ☒ fraktionslose Ratsmitglieder

Betreff
Änderung der Satzung des Kulturforums

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Zur Einrichtung eines Kulturbeirates wird der Satzung der Anstalt des öffentlichen Rechts Kulturforum vom 20.06.2006 unter § 7 ein neuer Absatz 8 mit folgendem Wortlaut hinzugefügt:

Der Kulturbeirat berät das Kulturforum unter Bezugnahme auf die im § 2 der Satzung genannten Aufgaben und die zur Erfüllung des Anstaltszwecks genannten Tätigkeiten. Seine Anregungen und Vorschläge leitet er dem Verwaltungsrat des Kulturforums zu.
In allen öffentlichen Belangen und öffentlichen Teilen der Sitzungen des Verwaltungsrates nach Definition gemäß § 9 a Absatz 1 der Satzung haben zwei Vertreter/ -innen des Kulturbeirates das Recht, beratend als Sachverständige an den Sitzungen des Verwaltungsrates teilzunehmen.
Über die Satzung des Kulturbeirates entscheidet der Verwaltungsrat.

Begründung:

Schon vor Jahren wurde aus der freien Szene das Thema „Kulturbeirat“ an den Verwaltungsrat des Kulturforums herangetragen und diskutiert, aus verschiedenen Gründen jedoch nie umgesetzt.

Wir sind der Überzeugung, dass eine Beteiligung der kulturschaffenden Wittener Bürgerinnen und Bürger an der Entwicklung des kulturellen Lebens in Witten ein notwendiger und richtiger Schritt ist, der es ihnen ermöglicht, den Verwaltungsrat des Kulturforums beratend zu unterstützen.

Es obliegt dem Verwaltungsrat, für eine ausreichende demokratische Legitimation des Beirates und die Ausgestaltung der Satzung zu sorgen. Wir möchten eine transparente

Struktur schaffen, die es kulturaktiven Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, sich einzubringen.
Selbstverständlich sollen alle Kulturbereiche vertreten sein, ebenso soll die Unabhängigkeit der Beiräte gewährleistet werden.

Patricia Podolski
SPD-Ratsmitglied

Tobias Grunwald
CDU-Ratsmitglied